|  |
| --- |
|  |

**Beratung im Büro der Kommunalen Behindertenbeauftragten der Stadt Heidelberg**

**Informationen für die Beratung bei uns nach der Datenschutz-Grundverordnung**

**Allgemein:**

Damit wir Sie gut beraten können, brauchen wir Informationen.

Zum Beispiel:

* Wer Sie sind
* Welche Behinderung Sie haben
* Mit welchen Fragen Sie zu uns kommen
* Mit welchen Problemen Sie zu uns kommen

Diese Informationen heißen Daten.

Zum Beispiel:

Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, Krankheiten

Diese Daten dürfen nur für die Beratung benutzt werden.

Wir dürfen sie nicht anderen Leuten sagen.

Wir löschen Ihre Daten, wenn die Beratung fertig ist.

**Ihre Rechte:**

Sie können fragen:

Welche Daten von mir sind gespeichert.

Und was wird mit meinen Daten gemacht.

Sie können Ihre Daten verbessern lassen, wenn sie falsch sind.

Sie können Ihre Daten löschen lassen.

Sie können sagen:

Nein, ich will nicht, dass meine Daten jemand anderes gesagt bekommt.

**An wen kann ich mich wenden:**

Christina Reiß

Kommunale Behindertenbeauftragte

Stadt Heidelberg

Bergheimer Str. 69, Zi 0.22 (EG rechts)

69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-15590

Telefax 06221 58-49160

E-Mail: [behindertenbeauftragte@heidelberg.de](mailto:behindertenbeauftragte@heidelberg.de)

Oder

Claudia von Taschitzki, Datenschutzbeauftragte

Rohrbacher Str. 12

69115 Heidelberg,

Telefon 06221 58-12580

E-Mail: [datenschutz@Heidelberg.de](mailto:datenschutz@Heidelberg.de)

**Sie können sich auch beschweren:**

Wenn Sie denken:

Mit meinen Datengeht man nicht richtig um.

Dann können Sie sich beschweren.

Das machen Sie hier:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Baden-Württemberg

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Tel.: 0711/61 55 41 0

E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

**Zustimmung:**

Ich, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Vorname Name)

habe die Informationen zum Datenschutz gelesen und verstanden.

Ich willige nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung ein, dass die Kommunale Behindertenbeauftragte im Rahmen und zum Zwecke einer bestmöglichen Beratung Daten über mich abspeichern darf.

Ort, Datum, Unterschrift:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Das heißt:**

Die Kommunale Behindertenbeauftragte darf Informationen über mich abspeichern.

Diese Informationen gibt die Kommunale Behindertenbeauftragte nicht an andere, z.B. Ämter, weiter.

Wenn eine Informationsweitergabe nötig ist, muss ich vorher zustimmen.

Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung in Leichter Sprache finden Sie hier: <https://deinedatendeinerechte.de/leichte-sprache/>